



Salon Philosophique · Reihe 5

SISYPHOS

REVISITED

Wofür es sich zu leben lohnt

WERK-
STATT
THEATER

Salon Philosophique · Reihe 5

SISYPHOS

REVISITED

Wofür es sich zu leben lohnt

Ein Projekt der WERKSTATT FÜR THEATER Luzern
und der Philosophischen Praxis Luzern

Seit es sie gibt, fragen die Menschen nach dem Sinn des Lebens. Besonders der Mythos von Sisyphos hat sie immer in Bann gezogen. Er ist zur Metapher vollkommener Sinnlosigkeit geworden. Camus deutet den Mythos radikal anders: Wir sollen uns Sisyphos als glücklichen Menschen vorstellen. Sisyphos wendet sich von den Göttern ab und dem Leben zu. Das mühsame Rollen des Steins ist nicht Verdammnis, sondern Symbol der lebenslangen Anstrengung, sich die Welt anzueignen und ihr einen Wert zu geben. Lassen wir den Stein immer wieder den Berg hinabrollen, machen wir ein Spiel daraus. Wir werden eine erfüllte Zeit haben, die uns tausendfache Erkenntnisse und Freude am Leben bereitet. Wenden wir uns dem Leben zu – wir haben kein anderes.

Konzept/Texte

Roland Neyerlin

Konzept/Regie

Livio Andreina

Schauspiel

Walter Sigi Arnold

Nicole Lechmann

Musik

Albin Brun

Ausstattung

Anna Maria Glaudemans



KLEIN
THEATER LUZERN

Salon 1: KLEINTHEATER LUZERN

Premiere im Rahmen von 25 Jahre Werkstatt für Theater
Sonntag 16. November 2014, 11.00 Uhr

Tickets und Vorverkauf: www.kleintheater.ch



5m² Kultur

Salons 2 bis 4: LOGE LUZERN

Mo, 24. Nov. 2014 / Mo, 1. Dez. 2014 /

Mo, 8. Dez. 2014, jeweils 20.00 Uhr

Tickets und Vorverkauf: 079 606 95 44
und www.logeluzern.com

philosophische praxis

News und Infos unter: www.werkstatt-theater.ch

WERK ·
STATT
THEATER